

oder nur zufällig gefunden hätten. Weiterhin wurden Fehler gefunden, die sich in einem recht frühen Stadium ihrer Entwicklung befunden hatten. Diese konnten wir nun gezielt reparieren. Die gefundenen Fehler werden mit Sicherheit nicht mehr den Bereitschaftsdienst behelligen. Ein kleiner Teil der gefundenen Fehler war als gefährlich einzustufen, Fehler also, die in kürzerer Zeit größere Anlagenausfälle oder Schäden hätten verursachen können. Gerade diese Fehler machen deutlich, wie wichtig eine regelmäßige Kontrolle und Überprüfung der Schaltanlagen ist. Bei unserer weitläufigen Anlagenstruktur ist es besonders wichtig, alle Anlagen turnusmäßig zu kontrollieren. Hier hat mich die Thermografie auch als Prüfmethode im Rahmen der vorbeugenden Instandhaltung überzeugt.

Wenn man den zeitlichen und finanziellen Aufwand für die Durchführung der Thermografie in Relation zur Verbesserung der Anlagensicherheit setzt, dann ist dieser Aufwand gerechtfertigt. Letztlich ist es die eigene und die Sicherheit der Kollegen, die entscheidend verbessert worden ist. Die Geschäftsführung hat aufgrund der erfolgreichen Durchführung der Thermografie die regelmäßige Durchführung die-

ser Untersuchungen freigegeben. Dies vorausgesetzt, verhandeln wir auch mit den Sachversicherern über die Möglichkeiten, Prämien einzusparen.

Im Jahr 2009 ist die neue DIN 54191 *Zerstörungsfreie Prüfung – Thermografische Prüfung elektrischer Anlagen* erschienen. Mit der Veröffentlichung dieser Norm wird die Thermografie elektrischer Anlagen zu einer technisch verbindlichen Vorschrift, die es zu beachten gilt.

Autoren

*Abwassermeister Jens Behlen
Betriebselektriker Martin Gießhammer
Sachverständiger Thermograf Herbert Bäumer,
BL Automation GbR*

*Detmolder Abwasser GmbH
Kläranlage Detmold
Wittekindstrasse 22
32758 Detmold
E-Mail: J.Behlen@detmold.de*